

## Die Ausbildung und das Lehrkonzept „Teaching Evolution“

In Österreich wird nach den Kriterien des österreichischen Skilehrplans unterrichtet. Ziel ist die Sicherstellung der hohen Qualität der österreichischen Skilehrer und Snowboardlehrer Ausbildung.

### **Skilehrerausbildung:**

Gegliedert ist die Ausbildung in die aufbauenden Module Skilehrer Anwärter, Landesskilehrer Teil 1 (LS1) und Teil 2 (LS2). Jeder dieser drei Blöcke dauert 10 Tage und wird mit einer theoretischen und praktischen Prüfung abgeschlossen. Zwischen den einzelnen Kursteilen müssen mindestens zehn Praxistage in einer österreichischen Skischule absolviert werden. Abgeschlossen wird die Ausbildung mit einem Alpinkurs, bei dem es besonders um Gefahrenbeurteilung abseits der Piste und Gruppenführung geht.

### **Snowboardlehrrausbildung:**

Gegliedert ist die Ausbildung in die aufbauenden Module Snowboardlehrer Anwärter und Snowboardlandeslehrer. Jeder dieser zwei Blöcke dauert 10 Tage und wird mit einer theoretischen und praktischen Prüfung abgeschlossen. Zwischen den einzelnen Kursteilen müssen mindestens zehn Praxistage in einer österreichischen Skischule absolviert werden. Abgeschlossen wird die Ausbildung mit einem Alpinkurs, bei dem es besonders um Gefahrenbeurteilung abseits der Piste und um Gruppenführung geht.

### **Lehrkonzept „Teaching Evolution“:**

Die Snowsports Academy verfolgt zur Erreichung der Ziele das einzigartige Lehrkonzept „Teaching Evolution“. Dabei steht die ganzheitliche Entwicklung der Technik, Persönlichkeit und Kommunikation sowie des Natur- und Körpergefühles der Teilnehmer im Zentrum. Mit diesen Grundlagen können diese später für ihre Ski- und Snowboardschüler interessante und erlebnisreiche Unterrichtsstunden gestalten und das in den Kursen erworbene Wissen besser vermitteln.





Snowsports GmbH – Snowsports Academy, September 2022

Johann Reisenberger

E: [johann.reisenberger@snowsports.at](mailto:johann.reisenberger@snowsports.at)

T: +43 650-500 55 22

[www.snowsports.at](http://www.snowsports.at)

### **Genderhinweis**

Aus Gründen einer besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Bezeichnungen gelten aber für beide Geschlechter.

